Lagebericht

1. Geschichte des Unternehmens

Die Firma Scheinecker GmbH & Co KG wurde 1977 von Manfred und Anna Scheinecker gegründet.

Der Betriebsgegenstand ist seit Gründung der Kfz-Handel samt Werkstätte sowie der Betrieb einer Karosseriefachwerkstätte.

1979 wurde ein Filialbetrieb in Regau eröffnet. Es wurden die Marken Mitsubishi sowie Volvo über beide Standorte vertrieben.

In den folgenden Jahrzehnten wurden die beiden Standorte entsprechend modernisiert und den Anforderungen der Zeit angepasst.

Seit 2002 wurde auch die Marke KIA in das Sortiment aufgenommen.

Damit hat sich die Firma Scheinecker als Komplettanbieter für Klein-, Mittel- und Luxuswagen im Bezirk Vöcklabruck positioniert.

Herr Manfred Scheinecker jun. folgte dem langjährigen Geschäftsführer Herrn Manfred Scheinecker sen. in die Geschäftsleitung des Unternehmens. Frau Susanne Scheinecker ist seit 1990 im Unternehmen tätig und seit November 2003 auch als Prokuristin im Unternehmen angestellt.

Mit 31. Juli 2008 wurde die M. Scheinecker GmbH mit der Autohaus Scheinecker GmbH verschmolzen (Verschmelzung durch Aufnahme). Die Autohaus Scheinecker GmbH führte einen Betrieb mit Fahrzeughandel sowie eine Kfz-Werkstätte am Standort Gunskirchen.

Somit betreibt die M. Scheinecker GmbH an 3 Betriebsstätten ihr Unternehmen (Vöcklamarkt, Regau sowie Gunskirchen).

Im Jahr 2017 übertrug Herr Manfred Scheinecker jun. seine Geschäftsführerposition an seine Schwester Frau Susanne Scheinecker und schied aus dem Unternehmen aus.

Geschäftsbereiche:

Die Geschäftsbereiche der Gesellschaft umfassen:

- Fahrzeughandel
- Kraftfahrzeugtechnik
- Karosseriefachbetrieb
- Kraftfahrzeugverleih

Hauptbereich der Gesellschaft ist der Fahrzeughandel sowie die Kraftfahrzeugtechnik. Am Standort Vöcklamarkt wird zusätzlich der Karosseriefachbetrieb betrieben.

Besitzverhältnisse und Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird seit 30. Juni 2017 von Frau Susanne Scheinecker ausgeübt, da sich Herr Manfred Scheinecker jun. aus dem Unternehmen zurückzog.

Im Frühjahr 2017 wurden durch Schenkungen die Gesellschaftsanteile innerhalb der Familie übertragen und wie bereits erwähnt mit 30.06.2017 an Frau Susanne Scheinecker übertragen.

Nunmehr ergibt sich folgende Gesellschafterstruktur:

Susanne Scheinecker 100 %

Beteiligungen:

Die Firma M. Scheinecker GmbH hat mit der Tesar GmbH eine 100 %-ige Tochtergesellschaft.

Wirtschaftliche Situation im vergangenen Wirtschaftsjahr 2025:

Das Wirtschaftsjahr 2025 war geprägt wiederum von steigenden Verkaufszahlen im Bereich Premium Klasse, aber auch der erfreuliche Anstieg der Werkstattumsätze dauerte im aktuellen Geschäftsjahr weiter an. Aufgrund der Markteinführung der neuen Elektromodelle von VOLVO (EX 60) hielt die signifikante Nachtfrageerhöhung erfreulicherweise an.

Im abgelaufenen Jahr wurde zudem ein Agenturvertrag mit Polestar abgeschlossen. Hier wird erwartet, dass 80 - 100 Autos pro Jahr umgesetzt werden können und dadurch die erfreuliche Entwicklung der Verkaufszahlen nochmals ausgeweitet werden kann. Untermauert wird dies auch damit, dass die Marke Polestar in der Vergangenheit nur Online bezogen werden konnte. Die Firma M. Scheinecker GmbH konnte aber einen der wenigen Händlerverträge lukrieren. Hierzu wird auch der Gebrauchtwagenschauraum in Gunskirchen für Polestar aktuell modernisiert.

2. Rahmenbedingungen auf den Absatzmärkten

2.1 Definition der Absatzmärkte

Die wichtigsten Absatzmärkte sind die Bezirke Vöcklabruck, Gmunden, Wels bzw. Wels-Land.

Selbstverständlich zieht sich der Kundenkreis über das gesamte Bundesland Oberösterreich sowie das benachbarte Salzburg.

2.2 Entwicklung der Segmente in den Absatzmärkten

Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage kommt es vermehrt zu Verkäufen von Klein-, und Mittelklassewagen. Mit den Marken Volvo und Polestar sowie Kia hat man eine breite Produktpalette die vom Kundenkreis nachgefragt wird.

Gleichzeitig steigt aber auch wieder die Nachfrage im Segment ,,Luxuswagen" (neue Modellreihen Volvo).

3. Rahmenbedingungen auf den Beschaffungsmärkten

Die Situation im Bereich Einkauf kann wie folgt beurteilt werden:

Alle Importfirmen versuchen durch Sondermodelle den Verkauf anzukurbeln.

4. Analyse unter Einbeziehung der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren:

Ertragslage

	2024	2025	Positiv	Negativ
Umsatzerlöse	30.048	35.556	5.508	
Bestandsveränderungen	1	-2		-3
BETRIEBSLEISTUNG	**30.049**	**35.554**	**5.505**	
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	24.908	29.778		-4.870
Aufwendungen für bezogene Leistungen	257	178	79	
Skontoerträge, Boni, Rabatte	-7	-7	0	
	25.158	29.948		-4.790
ROHERTRAG I	**4.891**	**5.606**	**715**	
Personalaufwand				
Löhne	876	950		-74
Gehälter	1.042	1.170		-128
soziale Aufwendungen	632	663		-31
davon Aufwendungen für Altersversorgung	11	16		-5
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	52	64		-12
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	527	549		-23
	2.550	2.782		-233
ROHERTRAG II	**2.341**	**2.823**	**482**	
sonstige betriebliche Erträge	68	35		-33
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.320	1.500		-180
Finanzerträge				
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	-26	0	26	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	2	0	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0		0
	-24	2	26	
ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	**1.065**	**1.360**	**295**	
Abschreibungen	541	693		-152
Abschreibungen aus Finanzanlagen	0	0		0
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	2	0		-2
	-2	0		-2

ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	**526**	**668**	**142**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460	355	105
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	**66**	**313**	**247**
Steuern vom Einkommen	5	62	-57
JAHRESÜBERSCHUSS	**61**	**251**	**190**
Veränderung von Rücklagen			
Auflösung von Gewinnrücklagen	6	11	5
JAHRESGEWINN	**67**	**261**	**195**

Die **Umsatzrentabilität** entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Umsatzerlöse	**0,88 %**	**0,22 %**

Die **Eigenkapitalrentabilität** ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital inkl. I-Zuschüssen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025 inkl. I-Zuschüssen	**14,48 %**	**3,13 %**

Die **Gesamtkapitalrentabilität** ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**4,57 %**	**3,34 %**

Vermögens und Finanzlage

	31.12.2025	%	31.12.2024	%
KURZFRISTIGES UMLAUFVERMÖGEN				
Vorräte	5.882	46,7	7.800	53,4
Lieferforderungen	440	3,5	336	2,3
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	9	0,1	4	0,0
sonstige Forderungen	605	4,8	656	4,5
flüssige Mittel	183	1,5	89	0,6
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0,1	15	0,1
	7.134	**56,6**	**8.900**	**60,9**
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
kurzfristige Rückstellungen	279	2,2	172	1,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.938	31,3	4.015	27,5
erhaltene Anzahlungen	33	0,3	367	2,5
Lieferverbindlichkeiten	2.770	22,0	4.524	31,0
sonstige Verbindlichkeiten	587	4,7	494	3,4
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,0	0	0,0
	7.611	**60,4**	**9.573**	**65,5**
WORKING CAPITAL (NETTO-UMLAUFVERMÖGEN)	***-477***	***3,8***	***-673***	***4,6***
ANLAGEVERMÖGEN				
Immaterielles Vermögen	9	0,1	0	0,0
Sachanlagen	5.124	40,7	5.414	37,1
Finanzanlagen	335	2,7	298	2,0
	5.467	**43,4**	**5.712**	**39,1**
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
langfristige Rückstellungen	693	5,5	668	4,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.893	15,0	2.210	15,1
	2.586	**20,5**	**2.878**	**19,7**
REINVERMÖGEN (EIGENKAPITAL)	***2.405***	***19,1***	***2.160***	***14,8***
STAMMKAPITAL	**38**	**0,3**	**38**	**0,3**
KAPITALRÜCKLAGEN	**1.522**	**12,1**	**1.522**	**10,4**
GEWINNRÜCKLAGEN	**162**	**1,3**	**173**	**1,2**
BILANZGEWINN	**586**	**4,7**	**325**	**2,2**
INVESTITIONSZUSCHÜSSE	**96**	**0,8**	**103**	**0,7**
SUMME EIGENKAPITAL	***2.405***	***19,1***	***2.160***	***14,8***
SUMME FREMDKAPITAL	**10.197**	**80,9**	**12.451**	**85,2**
BILANZSUMME	***12.601***	***100,0***	***14.612***	***100,0***

Finanzlage

	2024	2025
Ergebnis vor Steuern	**66**	**313**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	405	411
Abschreibungen auf Finanzanlagen und sonstige Finanzinvestitionen	0	0
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	-2	0
Auflösung Investitionszuschüsse	-7	-7
	396	**404**
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	0	0
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	26	0
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	0	-15
Buchwert ausgeschiedener Anlagen	0	80
	26	**65**
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-2	-2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	460	355
	458	**353**
NETTO-GELDFLUSS AUS DEM BETRIEBLICHEN ERGEBNIS	***946***	***1.135***
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
Vorräte	683	1.919
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71	-104
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-4	-5
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	158	41
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3	0
	912	**1.850**
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	-4	40
sonstige Rückstellungen	-6	58
	-9	**98**
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	279	-334
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	263	-1.754
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-101	0
sonstige Verbindlichkeiten	-49	143
passive Rechnungsabgrenzungsposten	-25	5
	366	**-1.941**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT VOR STEUERN	***2.215***	***1.142***
Zahlungen für Ertragsteuern		
Steuern vom Einkommen	-5	-62
sonstige Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung	-10	10
Ertragsteuerrückstellungen	-20	34

	-34	-18
NETTO-GELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	***2.181***	***1.124***
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		
Erlös aus Anlagenverkauf	0	0
Erlös aus Anlagenverkauf	0	15
	0	**15**
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-207**	**-209**
Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen		
Finanzanlagen	**-28**	**-37**
Investitionszuschüsse	**0**	**0**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
	2	**2**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	***-233***	***-229***
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**-1.530**	**-395**
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	**-17**	**-50**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-460**	**-355**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	***-2.007***	***-801***
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DER ZAHLUNGSMITTEL	***-59***	***94***
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**149**	**89**
ZAHLUNGSMITTEL AM ENDE DER PERIODE	***89***	***183***

geschäftliche Risiken und Maßnahmen

Die Energiekrise wirkt immer noch nach und trifft die Automobilbranche sehr stark. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung können die Auswirkungen auf das Unternehmen nicht abschließend eingeschätzt werden. Derzeit bestehen keine Wahrnehmungen, welche eine andere Betrachtung des Jahresabschlusses im Sinne des § 222 (2) UGB notwendig machen würden.

3. Prognosebericht - Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens inkl. Forschung und Entwicklung

Das endgültige Ausmaß der Krisen wie bereits ausgführt lässt sich nicht abschließend einschätzen. Wir sind aber sicherlich gestärkt aus den letzten Jahren herausgekommen, weil wir gelernt haben damit recht gut umzugehen. Der Energiekrise konnten wir mit gezielten Energiesparmaßnahmen entgegenwirken aber auch der Elektromobilität und der erhöhten Nachfrage nach Ladeinfrastruktur sehen wir in Folge der Umstellung auf PV recht zuverlässig entgegen.

Forschung und Entwicklung wird in unserem Unternehmen nicht betrieben.

Vöcklamarkt, am 28.09.2026

Susanne Anita Scheinecker